



Protokoll zur BÖF-Herbsttagung 2017

am Samstag, den 16.09.2017 in Loretto/Bgld.

Tagungsort: Kultur Kongress Zentrum in 7000 Eisenstadt; Franz-Schubert-Platz 6
Beginn: 10:00 Uhr Ende: 12.05 Uhr

T A G E S O R D N U N G :

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 55. BVT und der Tagesordnung
3. Aufnahme neuer Förderer, Gilden und Bundes-Elferräte in den BÖF
4. Ehrungen, Dank- und Anerkennungsurkunden
5. Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer
6. Bericht Jugendleiterin u. Gardereferentin Manuela Seif
 - a) Gardewesen - b) Jugendarbeit - c) NEG-Jugend
7. Statuten und Gemeinnützigkeit, Steuerpflicht, Musterstatuten, etc. – Impulsvortrag
8. Bericht „Närrische Europäische Gemeinschaft“
9. Berichte zu Seminaren Bütt' und Rhetorik
10. Besondere Gildenjubiläen im Fasching 2018
11. Werbemittel neu
12. Der 56. ordentlicher BÖF-Bundesverbandstag 2018 in Loretto /Bgld
13. Allfälliges

Zu Punkt 1. Begrüßung

Präsident Adi Mittendorfer begrüßt alle Anwesenden, speziell den Bürgermeister aus Eisenstadt **LAbg. Mag. Thomas Steiner**, sowie den Bürgermeister aus Loretto **Markus Nitzky** und bedankt sich dabei nochmals für den gestrigen BGM-Empfang in Loretto.

Weiter begrüßt er die Landespräsidentin des LV Wien/Burgenland **Brigitte Kreminger** – Brigitte ist (auch als Vizepräsidentin der gastgebenden Faschingsgilde Loretto), den Präsidenten der FG Loretto **Franz Gutsjahr** und die BÖF-Ehrenmitglieder **Lothar Reitingner**, Konsulent **Adalbert Zwölfer** und die Ehren-Landespräsidentin Wien/Bgld. **Anna Kellner**.

Weiter begrüßt er die Förderer des BÖF: **Gerd Lanitzki** - Präsident der Würzburger Nachtschwärmer, **Sabitzer Wolfgang**, **Zink Gertrude** und **Günter**.

Der Bürgermeister von Eisenstadt LAbg. Mag. Thomas Steiner stellt kurz die Stadt vor, bedankt sich für die Durchführung der BÖF Tagung in Eisenstadt, überreicht dem Präsidium und den Landespräsidenten Gastgeschenke und wünscht der Tagung einen guten Verlauf. Vom BÖF-Präsidenten wird **BGM Steiner** der präsidiale Gastorden an die Brust geheftet.

Zu Punkt 2. Genehmigung des Protokolls vom 55. BVT und der Tagesordnung

das Protokoll vom 55. BVT, sowie die Tagesordnung der Herbsttagung werden einstimmig genehmigt.

Anwesenheitsstatus: Von den 128 Mitgliedsgesellschaften sind 46 (Kärnten 2, Niederösterreich 17, Oberösterreich 8, Salzburg und Tirol 5, Steiermark 6, Wien und Burgenland 8) anwesend.

3. Aufnahme neuer Förderer, Gilden und Bundes-Elferräte in den BÖF

Das BÖF-Präsidium freut sich, dass nachfolgende Förderer, Gilden, Bundes-Elferräte und ein BÖF Ehrenmitglied aufgenommen bzw. und ernannt werden können. Präsident Adi Mittendorfer, Stv. Präsident Alfred Kamleitner, Schatzmeisterin Rosi Münzer und Protokoller Peter Holakovsky überreichen Urkunden und Orden wie folgt:



Bund Österreichischer Faschingsgilden - Peter HOLAKOVSKY

Protokoller ; A - 2340 Mödling, Prießnitzgasse 23/5

Mobil Tel.: 0699 187 90 742 | protokoller.holakovsky@boef.at | www.boef.at
ZVR: 994457730 | ATU 37341202 | IBAN: AT71 4213 0201 0054 0549 | BIC: VBOEATWWKLA



neue BÖF Bundes-Elferräte:

FG Pregarten	Isabella Reichard	(Orden Nr. 535)
FG Liezen	Barbara Zauner	(Orden Nr. 536)
Verein Ebenseer Fasching	Johannes Scheck	(Orden Nr. 534)
Narrenrunde Möllbrücke	Josef Paulik	(Orden Nr. 531)
Faschingsgilde Moosburg	Jürgen Kupper	(Orden Nr. 530)

Neues BÖF- Ehrenmitglied

Ehren Landespräsidentin von Wien und Burgenland, Anni Kellner

Neue Förderin des BÖF

Tamara Kalny (Lebenspartnerin von Förderer Wolfgang Sabitzer)

4. Ehrungen, Dank- und Anerkennungsbekundungen

Das BÖF Präsidium spricht den Dank des BÖF aus und ehrt nachstehende Mitglieds-gesellschaften mit Dank- und Anerkennungsurkunden:

Feldkirchner Faschings Klub für die Ausrichtung des 55. Bundesverbandstages
Dance Company Krieglach für die Ausrichtung der 1. BÖF Tanztage

5. Bericht des Präsidenten Adi Mittendorfer

- a) Im Mai war der großartige **Wahlverbandstag in Feldkirchen** – herzlichen Dank nochmals an den Veranstalter, den Feldkirchner Faschings-Klub unter seinem Präsident **Werner Robinik**, weiters seinem leitenden Team: **Corinna Fischer-Seebacher** und **Michael Kowal** und ihren Mitarbeitern!
- b) **Gemeinnützigkeit/Statuten/Geschäftsordnung:** Klärungen mit den Finanzbehörden hinsichtlich der Gemeinnützigkeit des Faschings und der Steuerpflicht – Auftrag an Moore & Stephens: dies war und ist eine harte und sehr umfangreiche Aufgabe – Näheres beim Gastvortrag
- c) Viele Anfragen und Anregungen wurden seitens des BÖF an das Bundesministerium für Finanzen gestellt. Unsere Meinung ist, dass die Finanz unser Brauchtum „**Faschingssitzungen**“ nicht ausschließen darf und soll.
- d) Die mehrfach durch Steuerberatungskanzlei und Rechtsanwalt geprüften Musterstatuten für jede Gilde – werden in den nächsten paar per E-Mail an alle Gilden verschickt. Die Statuten der Gilde und am besten auch die Geschäftsordnung gehören natürlich von der Generalversammlung der jeweiligen Gilde beschlossen.

Geschäftsordnungen für Gilden und den BÖF: Nachdem in den Statuten nur das stehen soll/wird, was vereins- u. steuerrechtlich notwendig ist, sollen die Abläufe in den einzelnen Vereinen in einer Geschäftsordnung geregelt werden. Eine Muster-GO wird ebenfalls per E-Mail an jede Gilde verschickt. Die endgültige GO ist von jeder Gilde selbst zu erstellen, und zwar stellt die GO den Arbeits- und Hierarchieablauf im Verein, in der Gilde dar. Wer hat was zu tun, wer vertritt wen und wo, wie schaut die Gildenkleidung (Ornat) im Fasching und wie außerhalb der Faschingszeit aus, etc. - **Die Geschäftsordnung darf aber keinesfalls im Widerspruch zu den Statuten stehen!**

Bei der Geschäftsordnung des BÖF kommen Ergänzungen und genauere Formulierungen hinzu und diese sollen im kommenden Frühjahr bei der BÖF-Klausur am 17. und 18. März vom Präsidium abgehandelt und beschlossen werden. Grundsätzliches gibt es aber in der BÖF Geschäftsordnung nicht zu ändern.

- e) **Neue Homepage des BÖF** - fertig bis Jahresmitte 2018 – Manuela Seif wird ges. im TO-Punkt 6) dazu berichten.
- f) **Sponsorensuche** – Förderer und Gönner zu gewinnen ist wichtig für den BÖF. LP Ummenberger ist z.B. mit der Firma Henkell bezüglich besonderer Vergünstigungen der Mitglieds-gesellschaften beim

Ankauf von Sekt im Gespräch. Ich selbst habe auch wiederum einige vielversprechende Kontakte, die weiterverfolgt werden.

- g) **Neue Gilden für Mitgliedschaft im BÖF gewinnen** – jedes Mitglied des BÖF soll dafür ein Botschafter sein. Bitte hebt überall, wo es irgendwie möglich ist, die großen Vorteile, den Mehrwert durch die Mitgliedschaft beim BÖF hervor. Dazu gibt es einen eigens dafür erstellten FOLDER, der beim Präsidium erhältlich ist. Alleine die 40%-Begünstigung bei den AKM-Abgaben sollten bereits der Grund sein für eine Mitgliedschaft bei uns sein. Nur Blaulichtorganisationen (Feuerwehr + Rettung) haben ähnlich günstige Tarife. Von einem starken Dachverband profitiert letztendlich jede einzelne Gilde und damit jeder Faschingsfreund.
- h) **Die NEG.** – eigener TO-Punkt
- i) **Freundschaften pflegen und auch das BÖF-Netzwerk verdichten**, insbesondere zu Politik und Presse.
Kontakte Kroatien – leider war kein weiterer Kontakt möglich, die OÖ Landesnarrenhauptstadt Timelkam hat jedoch eine Vereinbarung mit einer kroatischen Gilde – die werden zu ihnen kommen und einen Gegenbesuch gibt es auch.
Weiteres beim TO-Punkt über die N.E.G.
- j) Es laufen schon die Vorbereitungen für die **Narrenpresse** – Bitte den **Redaktionsschluss 15. Nov. 2017** beachten!
- k) **Umsetzung von VISIONEN vom Frühjahr:** Diese werden grundsätzlich bei unserer BÖF-Klausur im März 2018 besprochen und beschlossen! Kleinere Vorhaben werden auch bei jeder Präsidiumssitzung festgelegt.

Zu Punkt 6. Bericht Jugendleiterin u. Gardereferentin Manuela Seif

Siehe Anlage

Zu Punkt 7. Statuten und Gemeinnützigkeit, Steuerpflicht, Musterstatuten, etc. –

Bereits bei der Herbsttagung 2015 in Bad Ischl gab es einen Vortrag vom Steuerberatungsbüro „Donauberatung“, wo auch Faschingsfreunde sitzen und die einer unserer BÖF-Hauptsponsoren sind.

Die ganze Sache wurde sehr akut, als die Kärntner Gilden Besuche vom Finanzministerium erhalten haben und teilweise enorme Nachzahlungen blühten. Auch hohe Aufwendungen für Steuerberatungen wurden notwendig.

DESHALB: seit mehr als 1 Jahr beschäftigt sich der BÖF ganz intensiv und gemeinsam mit dem **Steuerberatungsbüro Moore & Stephens** und unter Einbeziehung eines **Rechtsanwaltsbüros (Haslinger und Partner aus Linz)** um eine zufriedenstellende Lösung herzustellen.

Dazu eine kl. Episode, die die Wichtigkeit dieses 3-er Gespanns Steuerberater – Rechtsanwalt – Faschingsgesellschaft unterstreicht: Nachdem ich dem RA die Statuten des BÖF zur Prüfung geschickt habe, hat er sich überhaupt nicht ausgekannt. Er war so verwirrt über die vielen unterschiedlichen Bezeichnungen für ein und dasselbe wie z.B. Präsident, Vereinsvorstand, Obmann, Kanzler, mit einem Bundes-Elferrat konnte er auch nichts anfangen und mit der Beschreibung unseres Systems mit den Landes- und Vizepräsidenten schon gar nicht. Ihr könnt euch sicher vorstellen, dass das einem Finanzprüfer mindestens genauso geht und dass sich ein Außenstehender nicht auskennen kann. Ähnliches gilt natürlich auch für die Vereinsstatuten jeder Gilde.

Wenn zu viel in die Vereinsstatuten geschrieben wird, ist das meistens verwirrend und kontraproduktiv. Die Statuten gehören daher „ausgemistet“ und auf das Wesentliche beschränkt

und

Der vereinsspezifische Arbeits- u. Hierarchieablauf ist mit einer Geschäftsordnung zu regeln.

Die 6. oder 7. ausgearbeitete Version der Musterstatuten ist jetzt die optimale Unterlage. Aber es gibt bald noch etwas Neues, denn es laufen momentan mehrere von uns eingebrachte Anfragen und Anregungen an das Bundesministerium für Finanzen -> **Unser Brauchtum „Faschingssitzungen“ darf auch von der Finanz nicht mehr ausgeschlossen sein.**

Eine Entscheidung bzw. die Veröffentlichung soll im kommenden Winter erfolgen, wir sind daher in der „Heißen Phase“. Diese Erkenntnisse wollen wir dann auch in unsere Musterstatuten einarbeiten bzw. wenn es bis Ende November keine Entscheidung des BM für Finanzen gibt, werden diese Änderungen später nachtragen.

Musterstatuten:

Für jede Gilde – diese werden per E-Mail verschickt – -> **Hinweis dazu: Es bestehen ohne Vereinsgründung rechtlich große Nachteile für alle Vereinsmitglieder Bei einem Verein haftet nur der Verein und keine Einzelperson. Wird kein Verein gegründet, haften alle Mitglieder als Teil einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts!**

BÖF - Muster-Geschäftsordnungen für Gilden und den BÖF

Nachdem in den Statuten nur das steht, was vereins- u. steuerrechtlich notwendig ist, sollen die Abläufe in den einzelnen Vereinen in einer Geschäftsordnung geregelt werden. Ein Entwurf dazu wird ebenfalls per E-Mail an jede Gilde verschickt.

**Vortrag der Steuerberatungskanzlei Moore Stephens; Hrn. Mario Oberndorfer
siehe Anlage!**

Zu Punkt 8. Bericht „Närrische Europäische Gemeinschaft“

- a) Die **NEG-Jahrestagung** erfolgt am nächsten Wochenende in Roermond in den Niederlanden (22.-24. September) mit den Themen: Ordenswesen; Netzwerke verdichten; Kroatien-, Italien- u. Polenkontakte; Öffnung der NEG-Tagungen; Mitgliedsbeitragssystem; etc.
- b) Ab 2018 findet auch eine **Klausurtagung der NEG** statt. Dazu wird man sich bei der Jahrestagung nächste Woche auf einen Termin einigen, es soll eine jährliche NEG-Klausur in Kitzingen (im Seminarraum des Faschingsmuseums) geben!
- c) **Arbeitsbewältigung:** Wir haben Probleme im NEG-Präsidium, da die Vizepräsidenten der NEG entweder voll im Berufsleben stecken oder die Pension ausgelebt wird, somit fehlt an allen Ecken und Enden die „Manpower“. Ein Sekretariat wäre wünschenswert, dieses ist aber mit der jetzigen Struktur nicht finanzierbar. - Es gibt aber neue NEG-Wege, nämlich durch **externe Mitarbeiter der NEG**. Unser **Werner Kowal** (Feldkirchner Faschings-Klub) ist z.B. mit der NEG-Präsidentin intensiv bezüglich einer NEG Online Zeitung im Gespräch. Nachdem er in der Branche erfolgreich arbeitet, wird er wahrscheinlich die NEG-Online-Zeitung mit Berichten über Faschingsbräuche in den Mitgliedsländern gestalten.
- d) **Neue Mitgliedsländer** - Italien ist wiederum aktuell. Intensive Kontakte gibt es zu Venedig und über Venedig - Hr. Massimo Androni hat ein gutes Netzwerk in ganz Italien und beste Beziehungen zu Kroatien (die Gilden besuchen sich laufend gegenseitig). Venedig wird u.U. auch bei der NEG-Jahrestagung am kommenden Wochenende in den Niederlanden bereits probeweise dabei sein. Präsident Stv. **Alfred Kamleitner** hat die NEG-Präsidentin bei der Übersetzung des Schriftverkehrs nach Italien unterstützt.

- e) **NEG-ORDEN:** schon lange äußerst unbefriedigend. Es wird bei der Jahrestagung nächste Woche einen Initiativantrag dazu geben. Ein Privatkredit soll für die Ordensbeschaffung in Anspruch genommen werden und in der Folge jedes Jahr ein Orden mit Bezug auf ein Mitgliedsland aufgelegt wird. Der NEG Ehrenorden, wie ihn manche von uns bereits haben, soll auch wieder angeschafft werden.
- f) **Europaweite Faschingsmusikplattform** – daran wird gearbeitet
- g) **Sehr erfreulich:** Präsidentin Petra Müller ist seit letztem Montag offiziell die persönliche Referentin der EU-Parlamentsabgeordneten **Ulrike Müller**. Frau Ulrike Müller ist auch Vizepräsidentin der EDP (Europäischen Demokratischen Partei). Jeder kann sich dazu leicht vorstellen, dass damit auch der Fasching/Karneval Einzug in die EU künftig wesentlich erleichtert wird.
- h) **FÖRDERUNGEN durch die EU – hartnäckige indirekte Anfrage aus Kärnten:** Die NEG kann erst nach 5jährigem Bestehen als eingetragener Verein Anträge um Förderungen stellen. Die Eintragung als Verein und die Erlangung der Gemeinnützigkeit war ein 2-3-jähriges Unterfangen und diese anerkannte Eintragung ist erst Anfang 2016 passiert. Momentan gibt es verstreut Subventionen durch die EU wie Unterstützung der NEG-Jugend für ein Jugendtreffen oder Druckkosten für Folder. Ich wüsste aber momentan gar nicht wie wir diese Förderungen „verbrauchen“ können. Es ist natürlich besonders zu beachten, dass 40% Eigenmittel aufgestellt werden müssen und danach gibt es 60% Förderung der EU. Mit der neuen beruflichen Aufgabe von Präsidentin Petra Müller rücken Förderungen sicherlich bedeutend besser in Reichweite!
- i) Das Projekt „**Europäisches Faschingsmuseum in Kitzingen**“ (bei Würzburg) wurde bei den Investitionen der EU tatkräftig unterstützt und ich kann dieses einzigartige Museum allen nur wärmstens empfehlen. - > **Ist für das Faschingsmuseum in Villach interessant!**

Beispielhafte DEFINITION der NEG: Ein Narr spricht Dich auf einer Veranstaltung an und kennt die Nürrische Europäische Gemeinschaft nicht. Stelle Sie mit wenigen Sätzen vor, so dass er/sie hinterher von der Idee begeistert ist:

- ▶ Die Nürrische Europäische Gemeinschaft, die NEG ist die „lustige EU“!
- ▶ Die NEG ist der Dachverband für viele Europäische Landesverbände wie Deutschland, Niederlande, Frankreich, Belgien, Schweiz und Österreich. Insgesamt sind derzeit über 8 Mio. Faschingsfreunde direkt oder indirekt Mitglied der NEG. Einige Länder sind in Warteschleife für eine Aufnahme.
- ▶ Die NEG bündelt die karnevalistischen Kräfte bzw. Bestrebungen Europas mit dem Ziel, die Akzeptanz bei Politik und Wirtschaft wesentlich zu vergrößern.
- ▶ Die NEG dokumentiert bzw. archiviert und erforscht die Faschingsbräuche Europas und betreibt dazu ein europäisches Zentralarchiv samt Faschingsmuseum. Dieses Museum wurde mit Mitteln der EU errichtet und befindet sich relativ zentral in Deutschland, nämlich in Kitzingen bei Würzburg.

Zu Punkt 9. Berichte zu Seminaren Bütt und Rhetorik

Büttenrednerseminar: Alexius Vogel berichtet, dass dieses im Oktober 2017 in Gerasdorf (NÖ) stattfinden wird. Voraussichtlich wird es ein „Vertiefungs-Seminar“.

Schauspiel und Rhetorik: Alfred Kamleitner berichtet, dass ein Seminar voraussichtlich Frühsommer 2018 in Wiener Neustadt, u. zwar 3tägig stattfinden wird.

Zu Punkt 10. Besondere Gildenjubiläen im Fasching 2018

Alfred Kamleitner ersucht diesbezüglich die Mitgliedsgesellschaften ihre Landespräsidenten oder ihn selbst zu informieren, damit die Vorbereitungen zu den Jubiläen zeitgerecht gemacht werden können. Laut BÖF Geschäftsordnung gibt es BÖF Ehrengeschenke zu:

- 11 Jahre BÖF Wimpel mit Urkunde
- 22 Jahre BÖF Fahnenband mit Urkunde
- 33 Jahre BÖF Narrenkrug mit Urkunde
- 44 Jahre BÖF Glaswürfel mit Urkunde
- Ab 55 Jahre wird gesondert behandelt

Die Kosten der Ehrengeschenke werden vom BÖF übernommen.

Die Anträge für BÖF Ordensverleihungen im Fasching 2018 von Bundesverdienstorden, 11er 22er und 33er Miniaturen, Jugend- und Gardeverdienstorden, Kindergardeorden sowie Musikverdienstorden – bitte bis spätestens Ende Oktober an den BÖF Protokoller senden!

Zu Punkt 11. Werbemittel neu

Bei der Klausurtagung im März 2018 wird darüber beschlossen. Detailinfos folgen beim BVT in Loretto.

Zu Punkt 12. Der 56. ordentlicher BÖF-Bundesverbandstag 2018 in Loretto /Bgld

Vorstellung des Programmes durch LPin Brigitte Kreminger

- ▶ **ACHTUNG: neuer Termin 21. – 24. Juni 2018**

Zu Punkt 13. Allfälliges

- a) Präsident Adi Mittendorfer freut sich besonders, dass auch einige Gilden aus Kärnten anwesend sind. Ebenso gibt er bekannt, dass bei der letzten BÖF Landessitzung in Kärnten im September der Beschluss, wonach die BÖF Herbsttagungen nicht besucht werden einstimmig aufgehoben wurde.
- b) LP Kärnten Bruno Arendt berichtet, dass Ende Juli /Anfang August 2018 das Faschingsmuseum in Villach eröffnet wird. Betreiber ist die Stadt Villach. Es sind dort Ausstellungsstücke des Villacher Faschings, „Villacher Bauerngman“, Perchtengruppe, etc. zu sehen.
- c) Weiter hat Bruno Arendt vor, eine Aussendung zu machen über den **wirtschaftlichen Faktor des Faschings**. Alleine in Kärnten gibt es 160 Faschingssitzungen. Die Teilnehmer geben für Gastronomie, Übernachtungen, Friseur, Kostüme, etc. ca. 12 Millionen Euro aus. Der Fasching ist ein Wirtschaftsimpuls für die jeweilige Region. Das BÖF-Präsidium begrüßt das sehr und stellt die diesbezüglichen Unterlagen, die für das Volksbegehren „Faschingsdienstag als Feiertag“ zusammengestellt wurden, zur Verfügung. Weiter ergeht an alle Gilden das Ersuchen des BÖF-Präsidenten, diesbezüglich auch Unterlagen und Erfahrungen einzubringen (direkt an Bruno Arendt)
- d) Peter Holakovsky regt an, dass die Gilden vor der Saison noch Ihre Versicherungen überprüfen sollten. (Haftpflicht und Rechtsschutz).
- e) LP Ummenberger informiert, dass die Fa. Henkell ein landesweites Einkaufsangebot für alle Mitgliedsgesellschaften gemacht hat. Bei Abnahme von 5 Kartons gibt es zusätzlich 1 Karton gratis beim jeweiligen Regionalbetreuer der Fa. Henkell. Es gibt keine Abnahmeverpflichtung.
- f) Die 1.Große Salzburger Gesellschaft Faschingsgilde feiert mit einem 3tägigen Programm von 5. bis 7. Jänner 2018 ein besonderes Jubiläum anlässlich des 70jährigen Bestehens der Faschingsgilde.

Präsident Adi Mittendorfer bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung, wünscht eine gute Unterhaltung bei den noch folgenden Punkten des Rahmenprogramms und beendet die Herbsttagung.

Übersicht TERMINE:

Oktober 2017: Vertiefungsseminar Bütt (Anmeldung bei Alexius Vogel)

15. Nov. 2017: Redaktionsschluss Narrenpresse

24. Feb. 2018 (voraussichtlich): BÖF-Gardetreffen in Jedlersdorf

16. bis 18. März 2018: BÖF-Klausur in Wiener Neustadt

März 2018: BÖF-Garde-Grundlagenseminar (1 tägig)

21. – 22. April 2018: BÖF Gardetrainerseminar in Bad Ischl

Frühsommer 2018: Seminar Rhetorik und Schauspiel (Anm. bei Präsident Stv. Kamleitner)

21. bis 24. Juni 2018: 56. Bundesverbandstag in Loretto/Eisenstadt

Im Juni 2018: BÖF Tanztage

21. bis 23. September 2018: NEG-Jahrestagung in der Schweiz

Oktober 2018: BÖF Herbsttagung in der Steiermark

Anlagen:

- ▶ **Vortrag Moore Stephens zu Gemeinnützigkeit**
- ▶ **Beitrag zu TO 6) Jugend, Garde u. NEG-Jugend von Manuela Seif**

Mödling 22.09.2017

Protokoller Peter Holakovsky

Freigegeben am 29.9. + 1.10. Adi Mittendorfer + Alfred Kamleitner